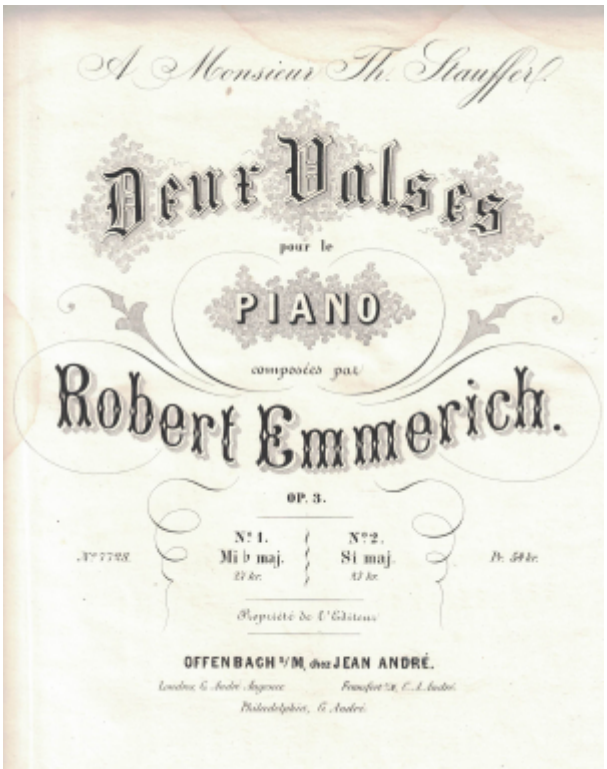
EMMERICH, (JEAN DANIEL JACOB) ROBERT * Hanau 23. Juli 1836 | † Baden-Baden 11. Juli 1891; Komponist und Gesanglehrer



Emmerich, in dessen Elternhaus Carl → Loewe verkehrte, erhielt in Frankfurt Klavier- und Kompositionsunterricht von Johann Conrad Quilling und Theodor → Stauffer, studierte in Bonn in den Jahren 1860/61 Jura (hier trat er in Beziehung mit Albert Dietrich) und schlug anschließend, wiederum in Frankfurt, die Militärlaufbahn ein; daneben vertiefte er seine musikalischen Kenntnisse bei Johann Christian Hauff. Seit 1871 widmete er sich wieder ausschließlich der Musik; von 1873 bis 1878 lebte er in Darmstadt, dann kurze Zeit als Kapellmeister in Magdeburg und schließlich als Gesanglehrer in Stuttgart. Seine Kompositionen (op. 1 bis 52 gedruckt; vgl. das ausführliche Verzeichnis in MMM1) umfassen zahlreiche Lieder und Balladen, einige Klavierstücke, zwei Sinfonien (ungedruckt) sowie die in der Darmstädter Zeit entstandenen Opern *Der Schwanensee* (Weimar 1873), *Van Dyck* (Stettin 1875) und *Ascanio* (komponiert 1875, verschollen).

Literatur — Philipp Schweitzer, in: MMM1 (dort auch Quellennachweise und weitere Literaturangaben)

Abbildung: Titel der seinem Lehrer Theodor Stauffer gewidmeten *Deux Valses* (Kl.) op. 3, Offenbach: André [1856]; D-OF

Axel Beer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=emmerich&rev=1560874173

Last update: **2019/06/18 18:09**